

Liebe ist die richtige Reaktion

Was bestimmt eigentlich Ihre Beziehung zu Gott? Ist es die Angst, alles richtig zu machen? Ist es Tradition oder reine Disziplin? Im berühmten "Schema Jisrael" (5. Mose 6,1-9) - dem Glaubensbekenntnis der Juden - steckt, was am meisten zählt. Israels Anführer Mose bringt es seinen Leuten bei: "Höre, Israel! Der Herr ist unser Gott und sonst keiner. Darum liebt ihn von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller Kraft ... und deinen Nächsten, wie dich selbst!" Ja, um was geht es in der Beziehung zu Gott? Um Liebe! Ich verliere viel zu oft aus dem Fokus, dass es bei der ganzen Sache mit Gott um Liebe geht. - Das kann doch nicht so einfach sein! Meine Unfähigkeit, mit ihm Zeit zu verbringen, meine Unfähigkeit, seine Gebote einzuhalten, meine Unfähigkeit, das eine oder andere Opfer zu bringen, auf mangelnde Disziplin abzuschieben, ist zwar eine einfache Ausrede, macht die Sache aber komplizierter als sie eigentlich ist. Denn: Gott geht es in erster Linie um Liebe.

Liebe ist das einzige, was Gott zurück hält, uns den Rücken zu kehren. Liebe ist die Triebkraft gewesen, die Jesus am Kreuz sterben lies. Liebe ist die beste Motivation, die uns antreiben sollte, Jesus nachzufolgen. Alles andere scheitert früher oder später. Gott hat sich das Volk Israel ausgewählt, nicht weil es groß und stark war, sondern weil er es liebt. Jesus ist am Kreuz für uns gestorben, nicht weil wir tolle Hechte sind, sondern weil er uns liebt. Jesus sagt: Ich bin für Euch, und das lass ich mein Leben kosten.

Liebe lässt frei, Gott auch. Wenn Sie Gott den Rücken kehren, dann sind Sie dumm, denn dann müssen Sie dieses Leben ohne ihn leben und die Ewigkeit ohne ihn verbringen.

Johannes schreibt: "Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt!" (1.Johannes 4,19) und genau das ist die richtige Reaktion.

Pfarrer Hartmut Stief